



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzender
Sören Michelsburg, stellv. Vorsitzender
Karl Emer
Johannah Illgner
Dr. Monika Meißner
Adrian Rehberger

Marktplatz 10
69117 Heidelberg
☎ 06221/5847150
☎ 06221/584647150
✉ geschaeftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

15.02.2022

**Sachantrag SEBA TOP 1.1 | Masterplan Im Neuenheimer Feld - hier:
Konsolidierungsphase und weiteres Vorgehen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses beantragt die SPD-Fraktion zum oben genannten Tagesordnungspunkt:

- Seilbahn und ähnliche Mobilitätskonzepte wie beispielsweise die Ottobahn werden ebenfalls als Lösungsansätze weiter berücksichtigt.
- Die Anzahl der Parkplätze wird im Zielszenario auf maximal 5300 reduziert. (Vgl Berechnung Höger Anlage 3 S.313). Auf Veränderungen der gesetzlichen Vorgaben soll mit weiteren Minderungen von Parkplätzen ins Neuenheimer Feld reagiert werden.
- Ausgleichsmaßnahmen sollen vorrangig im Planungsgebiet, wie zum Beispiel im Gewinn Hühnerstein umgesetzt werden.

Begründung:

Wir sind der Auffassung, dass innovative Verkehrskonzepte wie eine Seilbahn und auch die Ottobahn ein deutliches Entlastungspotential für die Zubringerwege ins

Neuenheimer Feld bieten könnte. Daher befürworten wir die weitere Berücksichtigung von Seilbahn und Ottobahn als Lösungsansätze bei der künftigen Verkehrserschließung des Neuenheimer Feldes.

Eine Entlastung des Neuenheimer Feldes vom Autoverkehr erreicht man unseres Erachtens am besten, wenn dort die Parkmöglichkeiten deutlich reduziert werden. Der im Antrag erwähnte Ansatz Högers ist hierbei bereits ein guter Ansatz, der weiterverfolgt werden sollte. Weitere Minderungen der Parkplatzkapazitäten sollen in Anlehnung an Veränderungen der gesetzlichen Vorgaben erfolgen.

Ausgleichsflächen für eine Nachverdichtung sollten vor allem vor Ort im Neuenheimer Feld erfolgen. Aus diesem Grund sollten vorwiegend Grün- und Freiflächen im Neuenheimer Feld, wie beispielsweise das Gewann Hühnerstein, entsprechend als Ausgleichsflächen deklariert werden.